

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Kapitel 1: Einleitung.....	1
1.1. Bedeutungen der ›Seele‹ in ideengeschichtlicher und kulturhermeneutischer Perspektive	6
1.1.1. Ideengeschichtliche Notizen zur ›Seele‹	10
1.1.2. Kulturelle Prägekraft und symbolische Prägnanz der Rede von der ›Seele‹	21
1.2. Methodik und Vorgehen der Studie	31
Kapitel 2: Der Begriff ›Seele‹ in der Seelsorgetheorie.....	37
2.1. Elisabeth Naurath: ›Seelsorge als Leibsorge‹. Zwischen biblischer Normativität und moderner Sinnsuche.....	41
2.2. Manfred Josuttis: Energetische Seelsorge. Ausdruck modernitätsvergessener Theologie.....	45
2.3. Hans Martin Dober: Seele und Selbstbildung. Die Seelsorge des aufgeklärten Protestantismus	50
2.4. Günther Emlein: Seele in der systemischen Seelsorge. Unerklärbares erklären	56
2.5. Zusammenfassung und Engführung des Themas	61
2.5.1. Zeitdiagnose.....	62
2.5.2. Ethos und affirmatives Moment.....	63
2.5.3. Das Wie der seelsorgerlichen Wirkung.....	65

2.5.4. Die Bedeutung der Religion.....	66
2.5.5. Übertrag	67

Kapitel 3: Das Problem einer seelsorgerlichen Hermeneutik69

3.1. Sinnschöpferische Sprachgewinne. Anne M. Steinmeiers ästhetische Seelsorge.....	73
3.1.1. Anthropologische Strukturen: Narrative Identität und das Zwischenreich des Träumens	77
3.1.2. Die Sinnproduktivität lebendiger Drittheiten	83
3.1.3. Leben im ›Mut zum Sinn‹. Die Theologizität der Seelsorge	86
3.1.4. Die ›Zeitigung‹ von Sinnproduktion. Würdigung und Kritik	90
3.2. Seelsorge in der Spannung von Fremdverstehen und subjektiver Relevanz. Kristin Merles Alltagsseelsorge	96
3.2.1. Bewusstseinstheoretische und handlungstheoretische Grundannahmen: Lebenswelt und Intersubjektivität.....	99
3.2.2. Relevanz und Handlung zwischen Individualität und Sozialität	103
3.2.3. Religion und Alltag.....	109
3.2.4. Seelsorge im Modus unendlicher Aufklärung. Würdigung und Kritik.....	113
3.3. Seelsorge und Verstehen. Der Horizont einer seelsorgerlichen Hermeneutik	120
3.3.1. Anthropologie	120
3.3.2. Die Bedeutung der Kategorie Sinn.....	122
3.3.3. Die Bedeutung der Religion.....	123
3.3.4. Übertrag	124

Kapitel 4: Die Bedeutung der Seele in der theologischen und religionsphilosophischen Hermeneutik 127

4.1. Der theologische Horizont der Rede von der Seele.....	129
4.1.1. Rudolf Bultmann: Die Rede von der Existenz	129
4.1.2. Gerhard Ebeling: Das Gewissen	132
4.1.3. Die anthropologische Vermittlung der heilsamen Wirkung von Religion.....	133

4.1.4. Die Verortung der Seele im theologischen Diskurs	137
4.2. ›Seele‹ und der Sinn der Sinnlichkeit. Philipp Stoellgers Hermeneutik der Differenz	143
4.2.1. Figuren des Dritten und Entzugserscheinungen. Grundfiguren einer Hermeneutik der Differenz.....	149
4.2.2. Die Nicht-Koinzidenz von Sinn und Sinnlichkeit. ›Seele‹ als bleibende Fremdheit.....	158
4.2.3. Religion und Deutungsmacht. Die evozierende Performanz einer Differenzkultur.....	166
4.2.4. Die bleibende Differenz. Ertrag und Kritik.....	173
4.3. Das Verständnis der ›Seele‹ in subjektivitätstheoretischer Perspektive. Ulrich Barths Theorie religiöser Selbstdeutungskultur	182
4.3.1. Erleben und Deuten. Der Begriff ›Seele‹ im Rahmen eines Konzepts von hermeneutischer Subjektivität.....	187
4.3.2. Ganzheit und Struktur. Die Selbsterschließungsdimension von Subjektivität.....	197
4.3.3. Religiöses Bewusstsein und ›seelische Resonanz‹. Zur religiösen Tiefenhermeneutik.....	204
4.3.4. Von der Differenz zur Integration. Ertrag und Kritik.....	213
4.4. Seele und Verstehen. Vermittelte Unmittelbarkeit und religiöser Ausdruck.....	227
4.4.1. Zu den vorprädikativen Momenten	228
4.4.2. Zur Bedeutung der Seele.....	229
4.4.3. Zur Bedeutung der Religion.....	231

Kapitel 5: Die Bedeutung der Seele für eine seelsorgerliche Hermeneutik..... 235

5.1. Dimensionen einer seelsorgerlichen Hermeneutik	235
5.1.1. Zur Bedeutung der Seele.....	235
5.1.2. Die geschichtliche Bedingtheit anthropologischer Konzepte ...	237
5.1.3. Die Bedeutung subjektiver und individueller Aneignung im Sinnverstehen.....	238
5.1.4. Übergänge und Übersetzungen aus dem Leben.....	240
5.1.5. Die Legitimation religiösen Ausdrucks.....	242

5.2. Hermeneutisches Verstehen als Selbst-Vermittlung. Josef Königs hermeneutische Logik	245
5.2.1. Determinierende und modifizierende Prädikate	250
5.2.2. Die Sinnerschließung von Bedeutungs-Sein	258
5.2.3. Hermeneutisches Sprechen als Innwerden von Bedeutungs-Sein	263
5.3. Sinnerschließungen der Seele	271
5.3.1. Die Bedeutung der Seele und die Dimension hermeneutischen Verstehens.....	273
5.3.2. Seelsorge als Praxis hermeneutischen Verstehens	276
5.3.3. Das Maß der seelsorgerlichen Wirkung	283
5.3.4. Seelsorgerliche Hermeneutik als Kritik der seelsorgerlichen Wirkung.....	288
5.3.5. Die seelsorgerliche Wirkung bringt die Individualität an sich zur Sprache	291
Literaturverzeichnis	299
Personenregister	337
Sachregister.....	339